NACHRICHTEN
Österreich

Revolution im Wohnmobil-Urlaub: Neue App zeigt Stellplätze in Echtzeit!

Entdecken Sie, wie die Parkn'Sleep-App Campern hilft, spontane Stellplätze in ganz Europa zu finden und einfach zu bezahlen.

Lappland, Schweden - Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Reisen im Wohnmobil, doch die Suche nach einem geeigneten Stellplatz kann gerade in der Hauptreisezeit zeitaufwändig und frustrierend sein. Eine innovative Lösung bietet das Schweizer Start-up Parkn’Sleep mit seiner App, die Nutzern die Möglichkeit gibt, in Echtzeit verfügbare Stellplätze zu finden. Diese App ist nicht nur praktisch, sondern erleichtert auch auf spontane Weise die Übernachtung im Camper.

Die Funktionsweise der Parkn’Sleep-App erinnert an klassische Parkplatz-Apps: Camper können verfügbare Stellplätze direkt aufsuchen und vor Ort mittels QR-Code ganz unkompliziert zahlen, ähnlich wie an einer Parkuhr. Jeder, der über einen ungenutzten Platz verfügt, kann sich als Vermieter anbinden. Dazu genügt ein einfacher QR-Code-Standort. Im Gespräch mit Lukas Imhof, dem Geschäftsführer des Unternehmens, spürte man seine Begeisterung für das Konzept.

Stellplatz-Ansprüche und Preisgestaltung

Auf die Frage, ob Camper, die sich nicht einchecken, mit einem Knöllchen rechnen müssen, entgegnete Imhof, dass dies möglich sei. Viele Anbieter – darunter auch Gemeinden – nehmen Stichprobenkontrollen vor. Zudem wird Schwarzparken in der Regel schnell bemerkt. Die App bietet den Nutzern jedoch nicht

nur eine Lösung, sondern gibt auch Tipps zur Preisgestaltung. Stellplatzeigentümer werden ermutigt, zwischen 15 bis 20 Euro für einfache Stellplätze zu verlangen, während Plätze mit mehr Infrastruktur höheren Preis verlangen können.

Dies kann zwar für einige Camper unvorteilhaft sein, für viele Nutzer stellt sich jedoch eine wirtschaftliche Lösung in Form der „Camper Card Unlimited“ zur Verfügung. Für 480 Euro pro Jahr können Inhaber die Plätze in ganz Europa nutzen, was bei Nutzung aller Stellplätze auf einen Übernachtungspreis von lediglich 1,31 Euro pro Nacht entspricht.

Laut Imhof sind derzeit 23 europäische Länder in das System integriert. Dies ermöglicht es Reisenden, von Lappland bis nach Portugal auf über 800 Stellplätzen zu übernachten – Deutschland allein hat etwa 180 solcher Plätze. Die Möglichkeiten sind schier endlos und richten sich nach dem Nutzungsverhalten der Camper.

Auf den Spuren der Konkurrenz

In der Vergangenheit nutzte Imhof andere Apps wie Park4Night, die von Nutzern empfohlene Plätze listet. Diese können allerdings problematisch sein, falls die eingetragenen Plätze nicht legal sind. Imhof wollte daher eine Plattform schaffen, die rechtlich einwandfreie Stellplätze bietet. Bislang hat das Konzept von Parkn’Sleep noch keine Nachahmer gefunden, was laut Imhof die Unique Selling Proposition unterstreicht, die das Start-up von anderen Angeboten unterscheidet.

Nicht nur die Verfügbarkeit wird in der App beschrieben, sondern auch die Ausstattung, die Camper benötigen, um die Plätze optimal zu nutzen. Ein kompaktes Wohnmobil mit einer eigenen Toilette ist ideal, da viele Stellplatzanbieter diese Anforderung stellen. Das Problem mangelnder sanitären Einrichtungen lässt sich zudem durch den Einsatz von Trockentrenntoiletten lösen.

Interessante nationale Unterschiede im Stellplatzbedarf zeigen sich im Verhalten von professionellen Anbietern. Schweizer Gastgeber sind häufig Gemeinden, die als Parkn’Sleep-Anbieter fungieren, während in Deutschland und Frankreich viele Landwirte und Gastronomen mit ungenutzten Flächen arbeiten. Diese kreative Lösung stellt eine Win-Win-Situation dar.

Insgesamt bietet die App Parkn’Sleep eine benutzerfreundliche, zielgerichtete Lösung für alle, die gerne spontan im Wohnmobil reisen. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.welt.de**.

Details	
Ort	Lappland, Schweden

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at